

# Passivierung SLOTOPAS PC 1560

Die Gelbpassivierung SLOTOPAS PC 1560 enthält organische Farbstoffe und erzeugt chrom(VI)-freie Passivierschichten auf galvanisch abgeschiedenen Zinküberzügen. Sie kann bei moderaten Arbeitstemperaturen im Bereich 35 °C betrieben werden. Die durch Tauchen aufgebrauchte Konversionsschicht zeigt auf Zinkoberflächen ein gelb-rötlich/grünes Aussehen.

Im Gegensatz zu chromatierten (Cr(VI)-haltigen) Zinkoberflächen, die bei Wärmebelastung ab 80 - 90 °C bereits ihren guten Korrosionsschutz verlieren, zeigen Oberflächen, die mit der Passivierung SLOTOPAS PC 1560 behandelt wurden, diesen Effekt nicht. Im Gegenteil, Trocknungstemperaturen von etwa 100 °C verbessern den Korrosionsschutz.

Wenn die Oberfläche der Bauteile zusätzlich mit einer geeigneten Versiegelung unserer SLOTOFIN - Reihe nachbehandelt wird, lässt sich der Korrosionsschutz weiter verbessern. Die Farbgebung des Bauteils wird dadurch jedoch deutlich geschwächt.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

## Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter [www.schloetter.de/downloads](http://www.schloetter.de/downloads) eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

**Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.**

